

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2019/072
öffentlich		
Datum 25.05.2019	Aktenzeichen IV.2.10	Federführend: Frau Kirchgeorg

Betreff

Neubau Moorwanderwegbrücke / Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Beratungsfolge Gremium Umweltausschuss Stadtverordnetenversammlung	Datum 12.06.2019 24.06.2019	Berichterstatter Herr Schmidt		
Finanzielle Auswirkungen:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung:		JA	tlw. X	NEIN
Produktsachkonto:	55100.0900002/501			
Gesamtaufwand/-auszahlungen:	942.000 € (zur Verfügung bisher 925.000 €)			
Folgekosten:	Unterhaltungskosten ca. 3.000 € p.a.			
Bemerkung:				
Berichte gem. § 45 c Ziff. 2 der Gemeindeordnung zur Ausführung der Beschlüsse der Ausschüsse:				
	Statusbericht an zuständigen Ausschuss			
X	Abschlussbericht			

Beschlussvorschlag:

Für die Erhöhung der Kosten des Bauvorhabens Moorwanderwegbrücke im Produktsachkonto 55100.0900002/501 wird eine überplanmäßige Ausgabe über 17.000 € bewilligt. Die Deckung erfolgt durch Minderausgaben bei dem Produktsachkonto 55105.0900002/406 Neubau Skateanlage Stormarnplatz.

Sachverhalt:

Im Zuge der Bauabwicklung traten nach Abbruch des alten Steges unvorhersehbare Bodenverhältnisse auf, die zusätzliche technische Bearbeitung und Materialmehrung bei den Widerlagern, Rampen und Brückensegmenten erforderten. Hierdurch erhöht sich lt. vorliegender, geprüfter Schlussrechnung die Auftragssumme um 3,30 %. Daraus resultiert ein Fehlbedarf von 17.000 € im PSK 55100.0900002 / 501, um das Projekt mit der noch ausstehenden touristischen Maßnahme beenden zu können. Die Mehrleistungen sind unabweisbar. Die Gesamtprojektkosten erhöhen sich damit auf 942.000 €.

Die Deckung kann gewährleistet werden bei Produktsachkonto 55105.0900002 / 406 „Neubau Skateanlage Stormarnplatz“. Die für die Planung der Skateanlage veranschlagten 30.000 € sind im Haushalt 2020/2021 einzusetzen, da in diesem Jahr die Grundsatzentscheidungen zum Stormarnplatz und seiner künftigen Gestaltung nicht getroffen worden sind.

Die touristische Maßnahme mit Bruttokosten von 23.000 € war vom Fördergeber gefordert und von den städtischen Gremien beschlossen worden. Die Stadtverordnetenversammlung hatte am 28.05.2018 auf Empfehlung des Umweltausschusses vom 09.05.2018 (Vorlage 2018/049) beschlossen, dass als touristische Maßnahme ein Informationsangebot über das Tunneltal und die Burg Arnesvelde erstellt wird, welches so dezent wie möglich, unter Schonung des Gebietscharakters, auszuführen ist. Dieser Auffassung haben sich die zuständigen Naturschutzbehörden angeschlossen. Die Informationen werden somit eher in herkömmlicher Weise, d. h. hauptsächlich in Form von Informationstafeln entlang der Brücke gegeben und die Darstellungsart kann dem landesweiten Informationssystem in Naturschutzgebieten angeglichen werden. Zurzeit findet die Entwurfsbearbeitung statt. Der Entwurf soll nach der Sommerpause dem Umweltausschuss zur Freigabe vorgestellt werden, sodass die Ausführung im September/Oktober erfolgen kann.

Michael Sarach
Bürgermeister